

Antrag A 3: Landesbildungstag

Antragsteller*in:	Sebastian Vogt
Status:	eingereicht
Antragsblock:	Allgemein

Der Landesparteitag möge beschließen:

- 1 Der Landesvorstand wird beauftragt, das Thema Wirtschafts- und Finanzsystem zum
2 Bestandteil des Landesbildungstags zu machen. Dabei sollte die Modern Monetary Theory
3 (MMT) eine Rolle spielen.

4 **Begriffsklärung:**

- 5 “Die Modern Monetary Theory (MMT) ist eine gesamtwirtschaftliche Theorie, die die
6 Funktionsweise des Geldsystems in den Mittelpunkt ihrer Analyse stellt [...]. Sie ist
7 durch ihre Kernthese, dass ein Staat in seiner eigenen Währung keine Insolvenz
8 fürchten muss, in den vergangenen Jahren zunehmend populär geworden. Da bei
9 staatlichen Ausgaben stets neues Geld entsteht, benötigt eine Regierung als
10 Schöpferin der Währung weder Geld aus Steuern noch aus dem Verkauf staatlicher
11 Schuldverschreibungen. Die MMT stellt somit den derzeit elementarsten Gegenentwurf
12 zur Austeritätspolitik dar [...]. Zudem lenkt die MMT den Fokus weg von der
13 Finanzierungsfrage der sozial-ökologischen Transformation und diskutiert stattdessen,
14 ob genügend Kapazitäten für deren Umsetzung zur Verfügung stehen. Dies eröffnet neue
15 politische Denkansätze, die es wert sind, diskutiert zu werden.”

- 16 (Michael Paetz,
17 [https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/geldpolitik-2022/507736/modern-monetary-](https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/geldpolitik-2022/507736/modern-monetary-theory/)
18 [theory/](https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/geldpolitik-2022/507736/modern-monetary-theory/))

Begründung

Es ist dringend nötig, die Mitglieder an der Basis zu schulen, um neoliberalen Framings und Mythen etwas entgegensetzen zu können, die uns in unseren Vorhaben ausbremsen. Die MMT hilft dabei, unser Geldsystem besser zu verstehen und stellt damit eine neue Sicht auf die Wirtschaftspolitik und Makroökonomie bereit. Der Landesverband Thüringen sollte hierbei vorangehen.